

DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT

Depositenkassen in allen Bezirken
von Groß-Berlin

DRAHTANSCHRIFT:
DEUTSCHDEPOT BERLIN

Stadtzentrale Abteilung A
Berlin W 8
Mauerstraße 26-27

Postscheckkonto Berlin Nr. 1002

FERNRUF: A 2 Flora 3771, 3775, 1433
(für Effektenschalter A 2 Flora 0316, 1896,
für Nachlaß-Abteilung A 2 Flora 3698)

S

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheck-
avise, sowie keine Überträge, Anschaffungen oder
sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von
dritter Seite bezw. zugunsten Dritter.

BERLIN, den 15. Oktober 1931.

Herrn

Rech. Rat Längrich

zu Anmerkung N-15
Berlin-Schöneberg
Hauptstrasse 13

Betr. Separatkonto Kehr Monumenta Germaniae historica

Wir teilen Ihnen hierdurch höflichst mit, dass
wir die uns mit Ihrem gefl. Schreiben vom 11. ds. Mts. in
Auftrag gegebene Ueberweisung von

RM 495.--

an die Oesterreichische Kreditanstalt, Wien, zu Gunsten
der Monumenta Germaniae Diplomata betr. Zuschuss der
Zentraldirektion in Berlin für die Monate September und
Oktober 1931 zu unserem Bedauern nicht zur Ausführung
bringen konnten, da nach den zur Zeit geltenden Bestimmun-
gen der Devisenverordnung Ueberweisungen ins Ausland nur
bis zum Betrage von

RM 200.-- pro Monat

zulässig sind. Für Ueberweisungen ins Ausland, die diesen
Betrag überschreiten, ist die Genehmigung des zuständigen
Finanzamtes erforderlich. Wir bitten Sie daher, die
Genehmigung zur obigen Ueberweisung beim Landesfinanzamt
Stelle für Devisenbewirtschaftung, Berlin W 10, Lützowufer

Blatt II

*fol. Klausur An.
ausführung (N 16)
an die DB u. DB
abgelehnt
20.10.31
10.*
21.10.1931
Stelle für Devisenbewirtschaftung
Landesfinanzamt Berlin